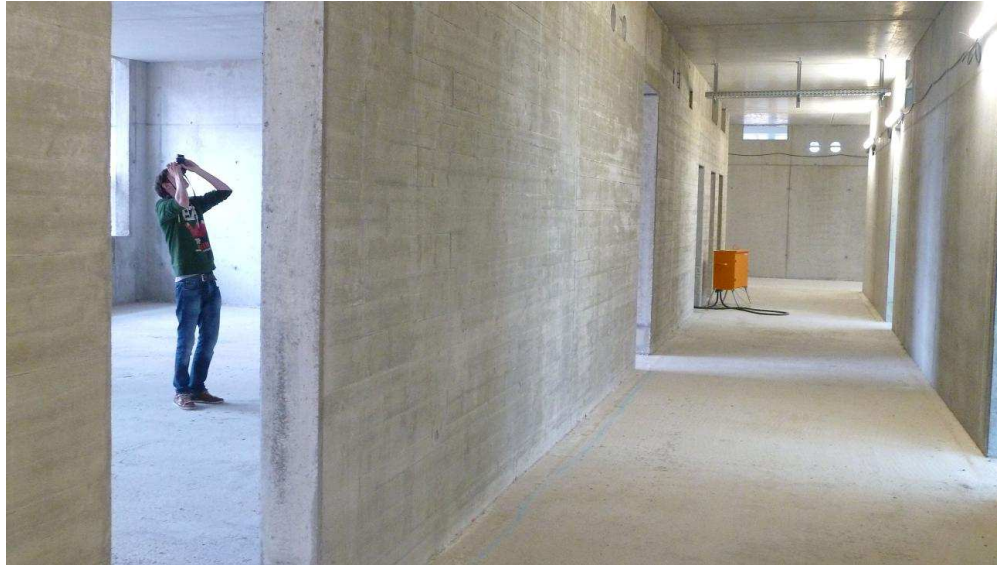


# 16.02.2014 KONTRASTE - NEUE OBERSTUFE

---



Insbesondere das Unfertige und der dadurch entstandene Spielraum für die eigene Wahrnehmung und Phantasie machten den Rohbau zum damaligen Zeitpunkt dann doch überraschend interessant.

Der Architekt *Gerhard Dallendörfer* ermöglichte uns den Zutritt zum Rohbau der neuen Oberstufe, um ihn als Motiv zu verwenden.

Zu Beginn lag die Aufgabe darin, allein mit den fotografischen Mitteln zu experimentieren und ein Gefühl für die Kamera zu bekommen. Dadurch haben wir am eigenen Leib erfahren, welchen Einfluss zum Beispiel die Perspektive oder die Tiefenschärfe auf die Wirkung des Bildes haben kann. Schnell stand für die Fotografen fest, welchen Kontrast sie besonders spannend fanden und auf welches Thema sie sich im weiteren Verlauf des Projekts spezialisieren wollten. Dabei gab es einige, die sich besonders auf den Kontrast von Material oder Farbe konzentriert haben, andere mehr auf Lichtverhältnisse oder das Thema Raum.

Nach der fotografischen Phase im Gebäude der neuen Oberstufe begann das Auswählen und Aufbereiten der einzelnen Bilder. Die Herausforderung lag darin, dass jedes Bild einzeln und in der Serie funktionieren, also das Motto „Kontraste“ verdeutlichen musste. Beim Vergleichen der Ergebnisse war interessant zu

beobachten, wie unterschiedlich mit der Aufgabenstellung umgegangen wurde und dass so gut wie jeder dabei eine andere Konzeption verfolgte.

Ab 22.2.2014 bis 18. Mai können unsere Ergebnisse als Teil der Ausstellung „Von der Werkhalle zur Aula“ im Stadtmuseum in Augenschein genommen werden!